

16/07/10

# Pressemitteilung

## COPA-COGECA BEGRÜSST TSE-FAHRPLAN UND BETONT HANDLUNGSBEDARF

Copa-Cogeca begrüßt den heute von der Europäischen Kommission veröffentlichten neuen TSE-Fahrplan, der den positiven Trend bei BSE herausstellt. Copa-Cogeca fordert die Kommission nunmehr dringend auf, die aktuellen Restriktionen zu lockern.

Copa-Cogeca Generalsekretär Pekka Pesonen betonte: „Wir begrüßen die im Fahrplan gemachte Anregung, das Mindesttestalter für BSE bei Rindern weiter stufenweise anzuheben, und bestehen gegenüber der Kommission darauf, dass sie sich auch deutlich hierzu bekennt. Dies brächte eine erhebliche Verringerung der Anzahl jährlich in der EU durchgeführter Tests, die in einigen Mitgliedstaaten in vollem Umfang vom Landwirt selbst bezahlt werden - mit den hieraus erwachsenden zusätzlichen Kosten und Lasten. Aus EU-Zahlen ist ersichtlich, dass seitdem das Testalter 2009 in 17 Mitgliedstaaten auf 48 Monate angehoben wurde, bereits Kostensenkungen von 14,15 Millionen Euro in 2008 auf 9,91 Millionen Euro in 2009 zu verzeichnen waren.“

Und er fuhr fort: „Zu begrüßen ist auch, dass in dem Fahrplan vielen unserer Forderungen hinsichtlich verarbeiteter tierischer Proteine (PAPs) und der Wiederaufnahme von Nichtwiederkäuer-PAPs in Futter für Nicht-Wiederkäuer unter Vermeidung der Rückführung innerhalb derselben Tierart begegnet wurde. Das Fütterungsverbot für Nichtwiederkäuer könnte folglich aufgehoben werden. Copa-Cogeca ruft die belgische Ratspräsidentschaft dringend auf, in den kommenden Monaten auf Fortschritte auf diesem Gebiet hinzuwirken.“

„Copa-Cogeca misst der Aufrechterhaltung eines hohen Niveaus an Sicherheit und Verbraucherschutz größte Bedeutung bei, wobei sämtliche Maßnahmen auf die jüngsten wissenschaftlichen Daten und epidemiologischen Nachweise zu gründen sind. Sie sollten auch unter Berücksichtigung der Kosten/Nutzen-Relation im Verhältnis zum Risikograd stehen. Wir appellieren an die belgische Ratspräsidentschaft, dieses Dossier bis Jahresende zum Abschluss zu führen, und fordern die Kommission, die Europa-Abgeordneten und die EU-Minister zu Fortschritten hinsichtlich der im Fahrplan zur Bekämpfung von Transmissiblen Spongiformen Enzephalopathien (TSE) aufgeführten Fragen auf“, unterstrich Pesonen abschließend.

---

Treten Sie bitte für weitere Auskünfte in Kontakt mit

**Pasquale di Rubbo**

Policy Advisor

Tel.: +32 2 287 27 45

Pasquale.rubbo@copa-cogeca.eu

**Amanda Cheesley**

Press Officer

Handy: + 32 474 840 836

amanda.cheesley@copa-cogeca.eu

---

CDP(10)5317:1

---